

# MEDIENMITTEILUNG

## Versicherungsaufsicht: Die Standortattraktivität im Fokus der Versicherer

Neues Versicherungsaufsichtsgesetz im Zuge der EU-Harmonisierung

Vaduz, 23. Januar 2012

**Der Liechtensteinische Versicherungsverband LVV setzt sich für einen nachhaltigen, attraktiven und kompetitiven Versicherungsstandort ein. Dieser Grundsatz steht im Fokus seiner Stellungnahme, die er am letzten Freitag zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Gesamtrevision des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VersAG) eingereicht hat. Der Versicherungsverband begrüsst den vorliegenden Entwurf, sowie dass mit Solvency II ein einheitliches Aufsichtssystem auf EU-Ebene eingeführt und die Rechtssicherheit gestärkt wird.**

Mit dem Ziel die Versicherungsaufsicht europaweit zu harmonisieren, führt die EU Solvency II als neues Aufsichtsregime ein. Die nationale Umsetzung der Solvency II Richtlinie erfolgt im Rahmen der Gesamtrevision des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes sowie der Versicherungsaufsichtsverordnung. Das Aufsichtssystem in Liechtenstein wird mit dem revidierten VersAG auf eine neue Grundlage gestellt, welche eine risikoorientierte Aufsicht ermöglicht und zur dauerhaften Finanzmarktstabilität im Versicherungssektor beiträgt.

Im Rahmen der Vernehmlassung haben sich die Versicherer mit ihrem Expertenwissen für die Attraktivität des Versicherungsstandortes eingesetzt und begrüssen den Entwurf des VersAG in ihrer am Freitag eingereichten Stellungnahme. Auf europäischer Ebene kommt es zu einer Verzögerung der Umsetzung der Solvency II Richtlinie. Aufgrund noch fehlender Durchführungsbestimmungen und Detailregelungen kann die Richtlinie daher vom LVV noch nicht abschliessend beurteilt werden.

### **Stärkung der Versicherer im internationalen Wettbewerb**

Bei der Ausgestaltung des neuen VersAG ist es ausschlaggebend, dass Liechtenstein die Position der Versicherungswirtschaft im internationalen Wettbewerb nicht nur beibehält, sondern stärken kann. Damit wird sichergestellt, dass die Versicherer ihren Erfolgskurs mit innovativen und nachhaltigen Produkten im internationalen Geschäft weiterhin verfolgen können. Der LVV macht in seiner Stellungnahme geltend, dass unnötige Auflagen und Verschärfungen die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen und die Geschäftstätigkeit der Beaufsichtigten erschweren können. Dies gilt es zu vermeiden.

### **Risikoprodukte**

In Europa gibt es eine Vielzahl von Versicherungsprodukten. Um die Wettbewerbsfähigkeit aufrecht zu erhalten und Standortnachteile auf ein Minimum zu limitieren, ist klarzustellen, dass auch in Liechtenstein Risikoprodukte wie die selbständige Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, Dread-Disease- und Arbeitslosenversicherung als Geschäft der Lebensversicherer gelten. Dadurch kann die Chancengleichheit von liechtensteinischen Versicherungsunternehmen mit dem Ausland hergestellt werden.

### **Verhältnismässigkeit wahren**

Solvency II ist ein komplexes Regelwerk, welches mit hohen finanziellen und administrativen Anforderungen an die Versicherungsgesellschaften verbunden ist. Der LKV begrüsst, dass bei der Umsetzung der Vorgaben auch das Verhältnismässigkeitsprinzip im neuen Aufsichtsgesetz verankert wird. Dieses soll konsequent angewendet werden, so dass alle Versicherungsgesellschaften in der Lage sind, die neuen Anforderungen mit angemessenem Aufwand zu erfüllen.

### **Versicherungsaufsichtsverordnung**

Aus versicherungstechnischer Sicht ist es nutzbringend, die Versicherungsbranche bei der Ausarbeitung einer Versicherungsaufsichtsverordnung frühzeitig einzubinden.

**Information an die Presse:** Der Liechtensteinische Versicherungsverband LKV vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der liechtensteinischen Versicherungsindustrie auf nationaler sowie internationaler Ebene. Dem LKV sind 32 Versicherungsgesellschaften angeschlossen, die in den Bereichen Leben, Schaden und Rückversicherung tätig sind.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich an:**

Sabine Alder, Leiterin Kommunikation,  
Liechtensteinischer Versicherungsverband, Austrasse 46, Postfach 445, 9490 Vaduz  
Tel. +423 237 47 72, Fax +423 237 47 78, [sabine.alder@lvv.li](mailto:sabine.alder@lvv.li)